



## Fortbildungen

im Projekt **N.A.T.U.R.** –  
**N**achhaltiger **A**rtenschutz durch **T**heorie & **U**msetzung  
im besiedelten **R**aum

Das Projekt **N.A.T.U.R.** hat zum Ziel, die biologische Vielfalt im Siedlungsbereich zu fördern. Im Blickpunkt stehen dabei vor allem Kommunen, die ihre öffentlichen Grünflächen bisher noch überwiegend konventionell anlegen und pflegen. Die wichtigste Zielgruppe im Projekt sind die für das kommunale Grün zuständigen Ämter und Personen in Städten und Gemeinden. Neben Fortbildungen bieten wir im Rahmen des Projektes auch Webinare, individuelle Beratungen vor Ort oder per Videoschaltung sowie zahlreiche hilfreiche Informationen auf unserer Webseite an.

[www.kommbio.de/NATUR](http://www.kommbio.de/NATUR)



## Fortbildungen

### Um was geht es?

Um möglichst viele Mitarbeitende der Kommunen, aber auch andere Personen, die mit der Anlage und Pflege von öffentlichen Grünflächen zu tun haben, zu erreichen, bieten wir in den Jahren 2023 bis 2027 kostenlose Fortbildungen an.

Zielgruppe sind v. a. Grünflächen-, Garten-, Umwelt- und Planungsämter sowie Bauhöfe, aber auch GaLa-Bau-Betriebe, Planungsbüros u.a.

Pro Jahr bieten wir zu den 5 Themen „Wiesen & Rasen“, „Stauden“, „Bäume & Sträucher“, „Artenschutz & Monitoring“ sowie „Planung & Strategie“ jeweils einen Termine an. Diese können aber individuell angepasst werden – je nach Kommune und Interessenschwerpunkt.

Die Fortbildungen vermitteln im Vergleich zu den ebenfalls angebotenen Webinaren für die o. g. Themen, die der Vermittlung von Basiswissen dienen, noch mehr spezifisches Fachwissen zur Stadtnatur und richten sich an Interessierte, die schon Vorkenntnisse mitbringen und diese vertiefen wollen.

Im Mittelpunkt der Fortbildungen stehen die Fragen der Teilnehmenden, weshalb die Termine auf 15-25 Personen begrenzt sind.

### Ablauf

Neben einem Vortragsteil über das zu diskutierende Thema umfasst die Veranstaltung einen Themen-Workshop und eine Exkursion.

### Workshop

In den Themen-Workshops werden die für die Teilnehmenden wichtigsten Themen gesammelt und ihre Probleme, Fragen und Positivbeispiele gemeinsam besprochen.

### Exkursion

Die Exkursion soll die zuvor besprochene Theorie in der Praxis zeigen und zum weiteren Austausch anregen, sowohl zwischen den Teilnehmenden als auch mit der Stadt.

### Termine

#### Stauden

14. Mai 2024, 09.30-17.00 Uhr, in Bad Saulgau (Anmeldeschluss: 30. April)

#### Wiesen & Rasen

11. Juni 2024, 09.30-17.00 Uhr, in Augsburg (Anmeldeschluss: 28. Mai)

#### Bäume & Sträucher

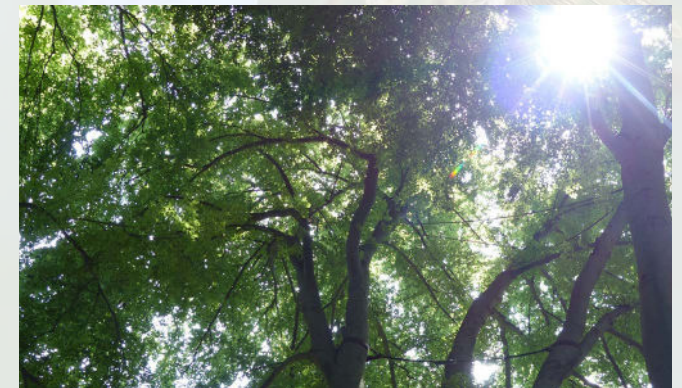
02. Juli 2024, 09.30-17.00 Uhr, in Bonn (Anmeldeschluss: 18. Juni)

#### Artenschutz & Monitoring

13. August 2024, 09.30-17.00 Uhr, in Hildesheim (Anmeldeschluss: 30. Juli)

#### Planung & Strategie

15. Oktober 2024, 09.30-17.00 Uhr, in Erfurt (Anmeldeschluss: 01. Oktober)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Fortbildung Bäume & Sträucher

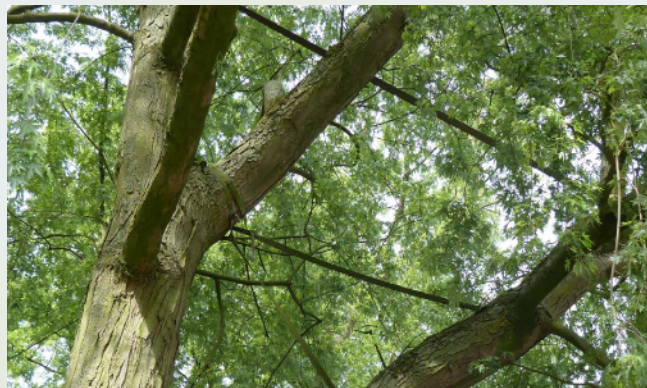
### Um was geht es?

Bäume, Sträucher und Hecken können gerade im kommunalen Bereich viele wichtige Ökosystemleistungen (d.h. „Dienstleistungen“ für die Bevölkerung) bereitstellen, etwa indem sie zum Klimaschutz beitragen, in sommerlichen Hitzeperioden für Abkühlung sorgen und bei Starkregen den Abfluss mindern, die Luft reinigen und insgesamt zu Gesundheit und Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig sind sie abwechslungsreiche Lebensräume für viele und teils seltene Arten und von hoher Bedeutung für den Erhalt und die Entwicklung der Biodiversität.

In der Veranstaltung zeigen wir praxisorientiert und an Hand vieler Beispiele, worauf bei der Auswahl, Pflanzung und Pflege von Gehölzen geachtet werden sollte, wie mit Schnittgut und stehendem und liegendem Totholz vielfältige Lebensräume geschaffen werden können und wie modifizierte Benjeshecken angelegt werden. Wir erklären, warum Baumtorsos eine biodiversitätsfördernde Alternative zu kompletten Baumfällungen sein können und wie sie bei Bedarf gesichert werden können. Auch auf das Thema Baumschutz-Verordnungen und -Satzungen gehen wir ein und geben Vorschläge, wie diese in der kommunalen Praxis effektiv umgesetzt werden können.

### Ablauf

- 09:30** Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 10:00** Fachvortrag und Diskussion
- 11:00** Kaffeepause
- 11:15** Workshop (Teil 1)
- 12:00** Mittagspause
- 13:00** Workshop (Teil 2)
- 14:45** Kaffeepause
- 15:00** Exkursion  
*Informationen folgen!*
- 17:00** Ende



### Weitere Infos

**02. Juli 2024, 09.30-17.00 Uhr in Bonn**

*weitere Informationen folgen!*

### Anmeldung

(Anmeldeschluss: 18. Juni)

<https://kommbio.de/termin/fortbildung-baeume-straeucher/>

### Kontakt

Jonas Renk  
M.Sc. (TUM) Umweltplanung  
und Ingenieurökologie  
renk@kommbio.de  
07732 999536-71



Langhornbiene © unsplash  
Weitere Bilder © kommbio



**STADT.  
CITY.  
VILLE.  
BONN.**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages